

sy ich solt mit sorgen .wan ir hinder het augen . Als ich sy aber darnach schlaffend fand als du sichst .Do decket ich ir die teil auff da die augen stand das sy dester bas zu dem tisch möchten schawen vnnnd das essen bewatne Do sprach xantus du schalckhafte knecht wie vil hastu mit lugē gesagt Ober nie schalcklicher wan yetz da mit du mich vñ mein weib so vn sauber hast in spot vñ laster gesetzt Darumb ich dich von der gest we gen yetz nicht straffe wil .Ober bald wurt sich ein sach begeben dar vñ ich dich lassen wil zetöt schlahē In kurtzē tagē dar nach als xatus alleyn die naturlichen meister vñ die oratores zu dem nachtmal het lassen berufen sprach er zu esopo Stand zu der thüre vnnnd laß keinen vnwissenden her insunder alleyn die philosophos vnd oratores das ist die naturliche vnd zierlichen redent meister Esopus saß bey der thür vñ wan eyn geladener kam vnd begeret in das hauf zegon .so sprach er im zu mit schmach wortē als er vernam wan dan dz einer hort so ging er in vnwillē hinweg also beschach auch ein andern Vnd zeglicher weiß dem dritten vnnnd vil andern Zeiest kam ein scharpffer vnd synticher vnd genüg schimpffig . Zu dem sprach esopus auch als zu de andern Ober der selb was syntich vnd antwurt bald gebürlich do ließ in esopus hineyn Er gieng do wider zu dem heren vnd sprach .On dyser ist heut kein philosophus oder weißer meister komen Von dem ding meynet xantus die andern gest hetent sey gespot vnd ward darumb ser bedrübt . Ober des andern tags darnach kamen die zu im auff der straf die esopus nicht hinein wolt lassen . vnnnd sprachen zu im Iherz meister du hast vnser gester gespottet wan der hütē der thür hat vns geschmachtet vnd hund geheissen xantus wart betrübt von den woren vnd zedacht von erst in im selber wedet gand die in die

